



PROJEKT DEMEDARTS Dementia.Empathy.Education.Arts.

Künstlerische Forschung zu Wahrnehmungs- und Handlungsmustern im Kontext einer alternden Gesellschaft

DEMEDARTS Dementia.Empathy.Education.Arts. macht es sich zur Aufgabe die Gesellschaft für das Thema Demenz zu sensibilisieren.

Zu den Zielgruppen gehören Interessierte, Menschen mit Demenz, deren Angehörige, Pflegende und im Besonderen junge Menschen. DEMEDARTS widmet sich Demenz positiv, produktiv und nachhaltig. Das Projekt entwickelt künstlerisch-forschende, kunstdidaktische Strategien und arbeitet mit Expert*innen aus den Bereichen Kunst, Bildung (Schulen, Universitäten), Kunsttherapie, Gesundheit und Pflege.

DEMEDARTS ist ein künstlerisches Forschungsprojekt am Zentrum Didaktik für Kunst und interdisziplinären Unterricht an der Universität für angewandte Kunst Wien.

Gefördert durch PEEK, ein Programm des FWF (Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung) zur Entwicklung und Erschließung der Künste: A-609 PEEK

Laufzeit: Februar 2020 – Jänner 2023

Aktuelle, kostenlose Workshops für Angehörige, Jugendliche, Interessierte und Personen in Pflegeberufen finden Sie [hier!](#)

125 Millionen Menschen sind weltweit an Demenz erkrankt, darunter 10 Millionen in Europa. Alle 3 Sekunden erhöht sich die Zahl der Betroffenen und bis zum Jahr 2050 werden sich die Fälle verdoppelt haben. DEMEDARTS widmet sich diesen persönlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen. Der Alltag wird herausfordernder und Menschen mit Demenz ziehen sich aus Angst vor Peinlichkeiten und Ablehnung von der Gesellschaft zurück. Während rund ein Drittel aller jüngeren Menschen jemanden mit Demenz im Bekanntenkreis kennt, zeigen neue WHO Analysen einen Anstieg von Ageism (Altersdiskriminierung). Ziel ist es, die Gesellschaft durch nachhaltige,

künstlerische Interventionen zu sensibilisieren, Betroffene und Angehörige zu unterstützen.

DEMEDARTS befindet sich am Zentrum Didaktik für Kunst und interdisziplinären Unterricht an der Universität für angewandte Kunst Wien und arbeitet mit nationalen und internationalen Kooperationspartner*innen zusammen. Das Forschungsprojekt fördert dadurch nachhaltig die Stärkung von Empathie für Demenz in unserer Gesellschaft.

Wie kann künstlerische Forschung zu einem generationenübergreifenden Wohlbefinden zwischen Menschen mit und ohne Demenz führen?

Welche Kunst- und Designstrategien können eine nachhaltige Stärkung von empathischen Fähigkeiten für Menschen mit Demenz bewirken?

Wie können durch Kunst- und Designstrategien Zugänge zu Menschen mit Demenz gefunden und Brücken zur eigenen Betroffenheit geschlagen werden?

Wie können Berührungspunkte und Interaktionen für Menschen mit Demenz geschaffen werden?

Wie können Kunst- und Designstrategien Schüler*innen der Sekundarstufe helfen Empathie für Menschen mit Demenz zu entwickeln? Welche Fragen und Reflektionen betreffend Demenz entstehen bei Schüler*innen der Sekundarstufe und (zukünftigen) Kunst- und Musikpädagog*innen? Wie kann man diese anhand künstlerischer Forschung bearbeiten und weiter entwickeln?

DEMEDARTS umfasst alle Künste und zielt auf die Entwicklung und Integration empathischer Fähigkeiten für Demenz an österreichischen Schulen, in Institutionen und durch Workshops für Betroffene und Angehörige ab. Auch wenn man derzeit Demenz medizinisch noch nicht besser begegnen kann, vertreten wir die Annahme, dass Kunst & Design aktiv dazu beitragen, das Lebensgefühl von Betroffenen sowie Angehörigen zu verbessern, sowie auf zukünftige Herausforderungen vorbereitet zu sein.

Wie können Gesellschaftsgruppen wie Schulkinder, Jugendliche, sowie junge Erwachsene zur Thematik Demenz sensibilisiert werden um sie auf einen zukünftigen Umgang damit vorzubereiten?

DEMEDARTS schafft nachhaltig Strategien für den Umgang mit Demenz in unserer alternden Gesellschaft, durch:

- Entwicklung von design- und kunstdidaktischen Strategien für Schüler*innen der Sekundarstufe, Menschen mit Demenz und deren Angehörige
- Stärkung von empathischen Fähigkeiten gegenüber Menschen mit Demenz
- Förderung einer demenzfreundlichen Gesellschaft
- Sensibilisierung und Entgegenwirkung von Ageism (Altersdiskriminierung)

Wer wir sind

[DEMEDARTS](#) besteht aus einem Team aus Kunst-, Musik-, Tanz- und Designpädagog*innen, Künstler*innen, Lehrenden, multimedialen Kunsttherapeut*innen, Autor*innen, Designer*innen und Performer*innen. In enger Zusammenarbeit und interdisziplinär entwickeln wir das erste kunstbasierte Lehrkonzept zur Sensibilisierung junger Menschen um Demenz als Lerninhalt in der Schule verstärkt zu vermitteln und im besonderen Maße kreative Interaktionen zu finden. Durch personenzentriertes Arbeiten in Schulen sowie in Institutionen für Menschen mit Demenz werden mittels künstlerischer, innovativer, pädagogischer und kunsttherapeutischer Methoden Zugänge im Umgang miteinander erfahren.

Buchtipp:

Arts & Dementia - Interdisciplinary Perspectives

weitere Informationen finden Sie in der Rubrik Rezensionen